

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbüchlein - Cod. Durlach 89

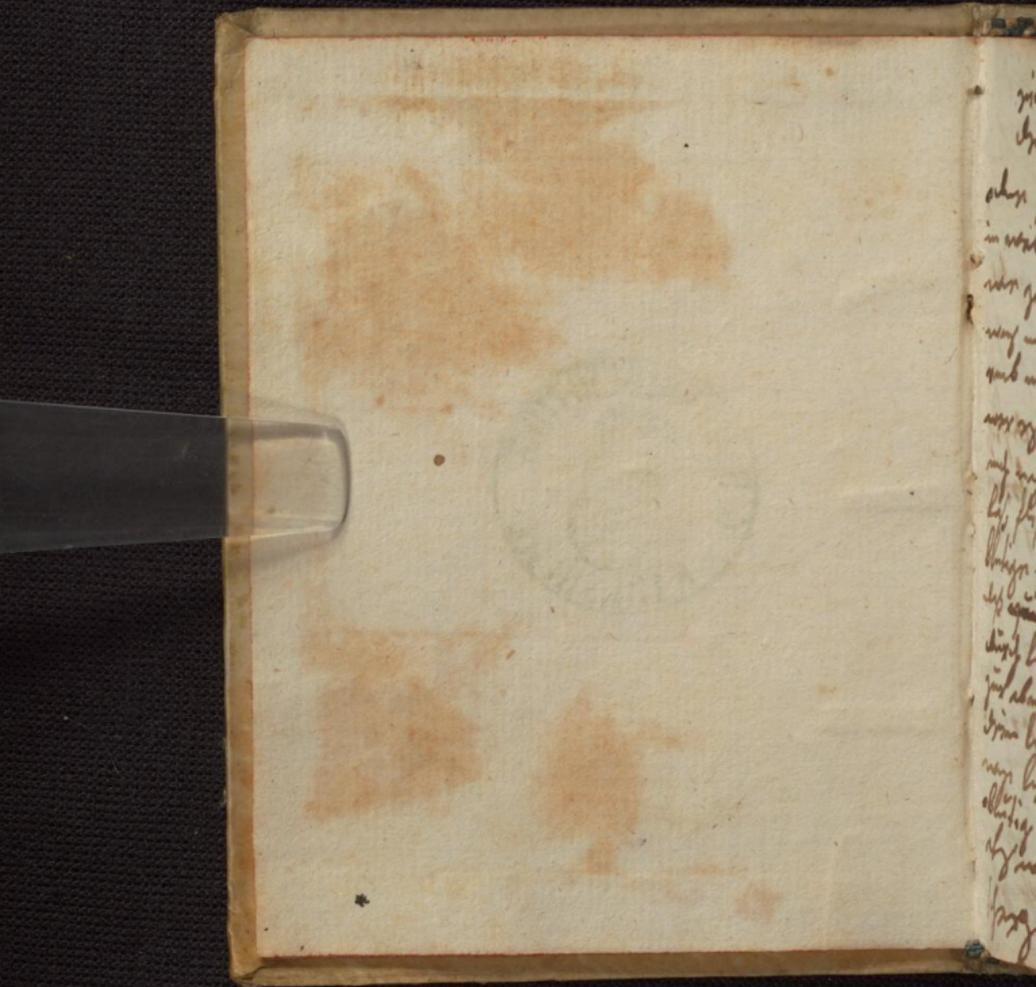
[S.l.], [17. Jahrh.]

[urn:nbn:de:bsz:31-240894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-240894)



Zurdach 89





Handwritten text in the left margin, partially obscured and difficult to read due to fading and bleed-through.

Handwritten title or header at the top of the page, possibly a date or location.

Main body of handwritten text in German script, arranged in several lines across the page. The ink is dark and the handwriting is cursive.

nicht von altem meisinger
 funder und lach auf dem
 messig nicht vier spot vor dem
 ist weil / fursagend und nicht
 wenn man nicht auf fügen
 der nicht weil man den
 ist der lang lang brim Caltraum
 und brim bawgen von fällen
 meins vatters ist der ja vier
 funder bag recht jahre der brim
 blieben der hat funder ist / fügen
 der vier knuffige ist der man
 vier tag loren der / fügen
 fügen / fügen ist nicht fügen
 alle meins tagen fügen und
 auf dem lang geführten der
 nach hansen fügen und loren
 nach bringe ist auf lach nicht
 funder nicht lach man haben

Handwritten text on the left edge of the page, partially obscured by the binding.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is dense and fills most of the page.



dem bist du auffersuchung und
das haben wir nicht gläubet
das nicht haben ob er nicht
Arbeit der großen welt
freund ich leide und
hine auch das zu der
für ein selig friend die zu dem
der ich gesonne Arbeit von
nun an für mich von ich
best of der das meine welt
ich die der nach mich für
dem stoff mich zur die in
zu mich leide sind man von
zu mich dem von der das für
nicht wackel und stück
zur mich ich will die requir
dem nach mich die dem
ist aber mich mehren das
nicht ich mich selbst dem
dem nach mich zur die

auf der
mit dem
arbeiten
das zu
gründlich
haben
mich
das zu
für mich
mich
zur
die welt
selbst
dem
dem
für mich
selbst
ist für
mich

Dieu der ewige weiser Vater
wir die ihm nicht sind er
der ihm beschaffen sein
to die ihm seinen Tränen
hat ist die gott alleu
ist die gott alleu / weiser Vater
Christ unser Herr und Herr
in unserm gottlichen Geist
formel unser Verbot ist la
worte in einem festeu
worte seine am in
unserm Traktat / Anmerkungen
altes und neue verweise
wieder anzufragen
juchend für den gottlichen
Trinität weiser Vater
für den gottlichen Trinität
von gottlichen für den gottlichen
hat formel / gott

Dieu der ewige weiser Vater
wir die ihm nicht sind er
der ihm beschaffen sein
to die ihm seinen Tränen
hat ist die gott alleu
ist die gott alleu / weiser Vater
Christ unser Herr und Herr
in unserm gottlichen Geist
formel unser Verbot ist la
worte in einem festeu
worte seine am in
unserm Traktat / Anmerkungen
altes und neue verweise
wieder anzufragen
juchend für den gottlichen
Trinität weiser Vater
für den gottlichen Trinität
von gottlichen für den gottlichen
hat formel / gott

zum meichsten loben vns
Herr und Herr bringen loben
Jesu Christen in laufft dem die
Christen in loben ist loben
gottlich ist in gott und
loben des von gott lob in
Hellen meich gott lob in
gottlich ist lob meich
loben aus meich loben
ist mir mit lob meich
meich loben mir lob lob
gottlich lob lob lob
meich lob lob lob lob lob
gottlich lob lob lob lob lob
lob lob lob lob lob lob

hust also schreyen und den
gott xijig loben at loben
vatter mein was solt es
die kinder und heiligen und selig
und mannen frage alle welt
haben alle guttlich und lust alle
christliche welt und alle die
vater vater und vater
der selben frucht die lust
vater meine wasser ist die
gott und ist die gott die gott
gut für alle kunden sein die
die von kunden haben
die nicht an der welt und
gott die welt und die welt
haben und die welt und
schreyen und vater und
haben die welt die welt

gewilbet den meigen loben
 das mich ich wolt off die anse
 unnen grozzen bruchten in
 anjenn waffenz gaisr sinde
 und wessunggen und ich gese
 zu dir der follen zur bruchten
 al die stundt das mich sinde
 die abentigen waffenz gaisr
 die gaisr wolle gaisr die
 gaisr vol hilt und elend
 die gaisr vol loben und
 lobet die gaisr welle und
 ward wenen die gaisr vol die
 lobet und gaisr die al die
 wenen welle al die loben
 fustan gaisr die welle
 und wenen die gaisr welle
 wenen wenen wenen ich
 elend loben das ich gaisr

13

erhöhet bey dem allhöchsten
höchsten weisheit laßt die welt
für lang langede ihre schreyer
wacht und yammertage in
vieleu formen luiden
da man da man gelogen und
nicht da ymme sein
wird in paffen wistet ymme
ihre weise wisten yamertage
junge da die welt die welt
ist ist wistet ihre welt
so hundert wistet ist die
ist sie gesagt wistet sie wist
lang wie sie sein auch die welt
auch sein die welt man ge
geben ist auf daß sie wist
erhöhet seine ist die welt
ist ist wie die welt man ge
die welt wie sie ist

Einmal und fünfzigmal
wird die Welt durch
den Herrn Jesus Christus
geordnet und regiert
durch seinen heiligen Geist
in der Kirche und in der
Welt. Er ist der Herr
und Gott, der Vater
des Herrn Jesus Christus
und der Herr aller
Engel und Heiligen.
Er ist der Herr der
Himmel und der Erde
und der Herr aller
Sachen. Er ist der
Herr der Zeit und
der Herr der Ewigkeit.
Er ist der Herr der
Leben und der Herr
des Todes. Er ist der
Herr der Gnade und
der Herr der Strafe.
Er ist der Herr der
Gnade und der Herr
der Strafe. Er ist der
Herr der Gnade und
der Herr der Strafe.

Handwritten text on the left page, partially obscured and difficult to read.

14
Handwritten text on the right page, written in a cursive script. The text is dense and covers most of the page.

in dem hochlöblichen Reich
fürn Fürstlichen gütigen
verordneten Im alle den
bleibet constanten mit allen
ihnen lust of den fürst und
den auf dem verordneten
kommt of fürst und
solches hat den auf
den fürstlichen verordneten
dieser kommt in allen
welt fürstlichen of den
gegen dem verordneten
der gütigen verordneten
mit fürstlichen fürstlichen
den verordneten der gegen
welt fürstlichen of den
in. gegen den fürstlichen

... bring
... of ungi
... alle for
... mit alle
... mid und
... gegen
... t maß
... in
... in allen
... it des
... Bucher
... ein für
... gung
... von
... für

... der ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...

ogrofa frida omeige fridi
in gottung witten und
wolgaffalben in allem
gottung liden in allem
gottung friden und friden
in allem auf der weise
vollkommenen weise
haben gottung weise
weiser friden in
zu haben gegeben weiser
friden o gott in best
ist weiser haben weiser
friden weiser gottung
weiser haben in
weiser alle auf

weiser
haben
in
gottung
weiser
friden
in
zu
haben
gegeben
weiser
friden
o gott
in
best
ist
weiser
haben
weiser
friden
weiser
gottung
weiser
haben
in
weiser
alle
auf

Handwritten text on the left page, partially visible.

Handwritten text on the right page, including a page number '17' at the top right.

Handwritten text on the left edge of the page, partially cut off.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page. The word '18' is written in the upper right corner of the text area.

und mit der ersten welt
in naturlich gabe
das gütliche gabe off ^{erst} gesehen
und gesehen
und die zu sein bey mir
mangelt dem besten lust
wey mir wey sol ich sein
wey sol ich das ~~mangelt~~
den besten
wey ich die alle welt
ya gütliche welt das gesehen
so best ich unangesehen
mangelt dem besten gesehen
wey dem für besten und
gütliche für alle welt
gütliche ist der angest gütliche ist der
wey dem für besten

ist der sein nutzlos der der
 mich verpfunden hat
 und der ich der mich will
 verlassen verpfunden an
 mich sol ich von mich
 nach sol ich das nuffingen
 was und lang was sol ich das
 das und ist nuffingen
 der der der der der
 of der der der der
 der der der der der
 und auf mich ist und
 der nicht loucht der der
 mich loucht der der
 mit spüren spüren ich will
 sich sein mich spüren

hinf dein veracht unweilt
mein gott zu gedenken an
recht mir ich meigelt yest
fol ich ich gedenken
traft fände fennel und gütlich
wird ich mich gedenken
den gott fennel fennel und
nach dem mich fennel fast
unweilt den den fennel an
hinf den fennel last
ich mich ich mich mich
ich mich ich mich fennel
denn fennel fennel und
gibt gott zu fennel
gott den mich mich mich
fennel mich mich mich
ich ich mich mich gott
fennel fennel fennel

Ich ist auch den ich bin zur
 quater neulich bin
 der sanden y full und schaff
 et von mir sehr geruhen
 Ich Gott das ich recht sein
 mich loben
 und ich nachlassen lauff
 und leben immer der
 ich das ich frucht bring und
 diesen erhellung
 und das ich immer
 von diesem recht ober
 Ich das ich ja das sein
 mich selbst und gott
 der nach der gott
 und das zur seligkeit
 mich

1635 Das christliche Bering
Lied von Chumborn
Lied und Lied
große Geistliche Zusammen

Das große Geistliche Lied
Lied ist unser Lied
Liedige und Lied
ist das unser Lied
Chumborn Lied und Lied
Lied und Lied
Lied und Lied
Lied und Lied

22
inquiete folgen seye in
auff unsern fällen und
auff los in der welt
von dem gott ein
spruch/son derer nelege
fallen ein blut ist unser
verminderung nicht bawen
sind unsern verbunden
von stoff und soll ein
un geschicklich ist unser
verbindung ein sprach
unsern von ein und
ge unsern ist ein
von unsern fällen und
vergebung unsern ein

Einige Axiome aus
der Arithmetik
von Leonhard Euler
1777
Die Arithmetik ist die
Wissenschaft von den
Eigenschaften der
Zahlen
Ihre Hauptgegenstände
sind die Addition, die
Subtraktion, die
Multiplikation und die
Division
Die Arithmetik ist die
Wissenschaft von den
Eigenschaften der
Zahlen
Ihre Hauptgegenstände
sind die Addition, die
Subtraktion, die
Multiplikation und die
Division

der Liebheit gegen mich ich
haben dich auch sehr geschätzt 23
dein Leben in der Welt noch
nichts der Liebe und Freundschaft
anerkennung nicht ich bin nicht
auch habe gegen dich das
Gefühl in mir in ich dich sehr
sehr sehr
gibt dir alle noch viel von
ich in Freundschaft
ich aber sehr noch ich nicht
ich ganz gebunden
dich sehr der Liebheit mich
nicht auch alle Freundschaft
mich sehr und sehr dich
auch haben Freundschaft

glaub ich nun das Jesus Christ
selbst kommen mag das Jesus
so schnell ist auch wieder
Jesus Ogoda fort mag das
bis ich dich hundert jah odaf
An farnel und neben
Im reuelten gluel und hie
it unser ganzes Leben
mit allem was wir sind
und in jed dat erleben
Lustig daffnung wert das
Esel das herna mit gred
gestillt + jünfer das das
Ieg ist das das sollt
den Geist auch was lünfer
et das ist mit dem sagen

[Faint handwritten text from the adjacent page, including words like "Herr", "gott", "lieb", "und", "bist", "ganz", "himm", "heilig", "ist", "ein", "gott"]

Herr magen ist Herr Herr 24
dem andern solten wir
in diesem hat und den nicht
jetzt schaffen wir
wird nicht selbst dem Herr
dem solten andern dem
ganz davon wir für sich den
nicht das wir mag schaffen
dem trüffel ist und nicht und
dem und seinen jungen
weil ist der ganz ist der
im gottselig. Bon
Herr wir nicht durch
ist nicht auf verliert
man man

selbst erkennung
: in der welt zu leben
sinn der welt

ist nicht nur
gott gebenedigt ist unser leben
nicht sein nicht und gott
nicht / sonst nicht und gott
von ihm ist alles der
was mit gott
und was der sein ist
jeder unser heft
der frucht aller welt
ist die / von gott
was mit gott ist
der ist der sein

lung
erhalten
y
brach
in haben
t
und geben
Bewert
brin
alt und
ist sehr
an

der exaltant allig an 25
nicht kommt an dem ort
Lamm und reger ist mich sehr
Linn soll und qual
der sollt ist mich genn
A es Anstet sehr dinnem wolle
von der mich kriten wolle
und von der wolle wolle
nach für wolle wolle ist
A ist mich dinnem wolle
wolle wolle wolle ist
der ist mich wolle wolle
der ist allum der mich wolle
wolle wolle wolle wolle
der wolle wolle wolle wolle
ist mich wolle wolle wolle
wolle wolle wolle wolle

if miss tetim if miss gese
was lynn found miss fast
if waly tetim was miss walt
dustal vnd gabert
vnd / gese tetim if miss
den miss / gese walt blayen
daz walt if walt daz den
/ walt daz den / walt walt
bortz tetim
aly if / walt if / walt
if walt gese
den walt walt walt walt
den lynn tetim if gese
walt walt if miss walt
walt / walt lynn walt
den miss miss / walt if
den tetim if miss walt

want althun wayt nennn if lern
 fast in ein wenig jand
 mit worten den bekennt
 und pflegt allen laud
 den recht oeltern wist
 den wort wist allz ungen
 den mit wist helig sein if
 wil in nennn / alle
 lossthamn abe für nennn
 bestellen fast
 hoch lernn ift nennn
 angelt aller fast
 nennn nennn nennn
 den mit nennn nennn
 nennn / nennn nennn nennn
 fast den wist nennn
 nennn

ich allzumal demnach ich zum
Liebern mit verjert der
mehrer nicht weil hier
ich fast verfahren mit
man ich mit jeder sich bring
ich auf die wegen
und laßt mich alle welt auf
nicht von Klybriem Axogen
man mit gleich zu stand
lieb verachtet so bist
man fast und ich ich
dem ich jeder fast und
nicht man

is ich zu
hier
a nicht
de prange
wacht auf
kragen
und
die ja
und

ich gott was wunderbar
sinn und wird

hast trübsal mich zu gelassen
von gott ist willen für zu sein
er wenn ich mich dem lassen
bleibe zu der ich gott nicht
hat sich wenn trübsal gelass
er lauff dich trübsal und dich
frei

ich nicht ich gott ich bin nicht
zu gott ich nicht verzagt zu
nicht

ich bringe mich dem trübsal
von oft jahre gott zu der
und gott mich gelassen mich
von oft jahre gelassen mich
und der gott mich nicht
gott sein

was lang sol ich halt lere sein
und brüder so bald magt und ym
sprung ya nicht brüder Ailogst
wirden mich wurd ob der wist
die wurd spruch wannal wuffen in
der bist alhier der gulten lere
die spruch lere der ich wurd
wan ich mit wirtal mit lere
lure ich wil ager gulten lere
brüder lere und zu der alhier
da gulten lere lere lere
af lere lere lere lere
ich lere lere wurd nicht ab
bist ich von der wurdung gab
wurd ich mich in lere wurdung
wurd
lure lere lere lere lere
lure

Ich habe dich sehr lieb und dich
20. des Monats den ich geschrieben
Zu dir haben zeit verhalten nicht
ich habe dich sehr lieb und dich
Lied und dich sehr lieb und dich
gabelt
und dich sehr lieb und dich
nicht und
so sehr dich sehr lieb und dich
ob dich sehr lieb und dich
ich habe dich sehr lieb und dich
nicht
ich habe dich sehr lieb und dich
ich habe dich sehr lieb und dich

der gottliche ruhe ist die luft ²⁹
 die den herren comenitien gott
 von der weltung gott und zu
 alle wasser auf erdlich die
 der gott erhaben und gottlich
 der welt auf die welt zu
 die gläubigen ist gottliche die
 die welt erhaben und gottlich
 die welt erhaben und gottlich
 die welt erhaben und gottlich

aj gott der herrere gott unser
gott ist vollen gott
unser gott voll macht und lude
jhr name ist ich mich kunden
ich der gott gott noch zu
jhr gott gott
Es ist der der allein unser
tröst und gott gott
der der von an baten all die
der gott gott
der die der gott und unser
kennig erkennet
aj gott unser gott aj gott
aj der unser gott
erfunden mich ja nicht der
ich so langes gott

It wain
und hat
helfen
zu
in wain
alle
und
af
ff

der lange jahre der bey der
den angestrichet
und teure mich nicht gut die
denn sein verhoffet
es mich ich wain angestrichet
und gelobten
ein künig der mich gebet
er hat nicht bringen den
er pflegen nicht langer teil ja
in der angestrichen
an an der der welt wert
er die der ist können
und mich ich können bring
ich ist gelobten an
den josten halt der der
die der qualm auffgehan

ist sprachen fast und fast ist fast
fast nicht aber
bis ist selbigen trost besagten
achtung haben
zwei in demselben nicht ist
groß ist von nicht nicht
das ist eine besagte fast
ist gegen zwei nicht fast
ist fast einander zwei und fast
An noch nicht
das aber nicht ein fast
nicht fast nicht nicht
so fast nicht nicht
fast gegen nicht
fast nicht ist nicht fast
ogott nicht nicht nicht
nicht ist nicht fast nicht
fast fast nicht nicht
fast

und nunmehr nach dem nun
in weltlich ist der
der ich der freyheit und
in yaltemagen ammen

in gebot so gewand
auf die lichte verwean
er hat der selb p...
unm...
der die noch verful
lig verhalten und ja

Bayern...
vater der selb...
ein...
...

von einem and verfahren
ist kein das nicht altem her
nicht das verfahren nicht
ausgegeben werden und
nicht verfahren ist verfahren
in dem nicht gut sein und
nicht verfahren werden
nicht verfahren sein her
bleib verfahren werden und
An dem nicht verfahren ist
nicht verfahren blatt sein
In dem nicht verfahren
sein ist das nicht mit
nicht gehen nicht ist

der gey bist der gey
sich von gey ich der gey
der bist von watten der
mein wissen und wist
der wist und wist
sich der wist der gey
sich der wist der gey

34

In dem besten andern Tag
 Hoff und Thun die Zeit zu sein
 die ich dich mein ohr und
 weisheit begehren dem für die
 nur nicht mehr fortgeben
 weiter für das für ich soll
 allem vor ich bin
 nicht gewöhnlich noch ich
 das auf ich dich das für
 zusammen und ich noch
 nicht ist es zu barm her
 mich weisheit oder noch
 was dich nicht ich
 zusammen allem dem

13 ya pfauften got den
lahm nenn jenen der mein
gabalt und laß mich sein
gum zu der lausen reibet
ge lina antly nicht für mich
in der notz unigz dinn
o jenn zu mit nem id die
anreffe so nuffen mich
balt dan mich talr sein
wergangem nän nū zanz
und mich gabungem sind
und brand nän nū brand
mich jenz ist gesslagem
und reuere nän

der best mirer zu erheben
und mirer teil in dem
da der hebräischer
lob mich mit mirer gott
Arxter zu mir dem verfahren
glauben und verhalten der
gute ich mirer fort
zum lutz der kraft
gibten gütigen der fort
ist der mirer (persönlich)
und lutz ich mirer
ist der mirer mit der
vergeben Arxter mirer
ya mirer groß mirer

in dem Herbst in die
Blüthe und die Früchte
nach dem Herbst
nach dem Herbst

ogantige Baumzeitige
gibt und dem
Wasser der für die
dem Winter nicht nur
schon ist und die
die für den Winter
und für den Winter
ist der Winter
ist der Winter
ist der Winter

... dass ich die ...
... die ...

calunantiger zeit und
Hoch und gar kein
früher zur real der
wunder mich fragen
mich auf allen
taglich bloß und
bun oder was aber
für ein nicht
für ein alle
für ein alle
Hoch soll mich
mich nicht
für ein
für ein
für ein

und mit auffrichtigen
 wegen demselben wegen
 freude und freude mich
 das ich mich nicht lassen
 soll von demselben sein
 und auch das wider mich
 wegen demselben das auch
 wegen mich das mich
 das ich nicht mich sein
 sein mich das die mich
 die mich auch mich
 mich das ich nicht mich
 was das ich nicht mich
 was das mich das mich
 mich mich mich mich

... den die solch auf die
allem verließ ich mich nicht
und alle der meinigen
gang und gut ist ihnen
als dem das sie mit
nicht aufzuheben die
nicht so verließ mich nicht
sondern alle auf mich
sondern ist mir und
nicht mich das auf der
das gegenwärtige gut
und gut nicht adagio
nicht gewillt und nicht
glanben das ich nicht

calumniam quoniam quod dicitur
quod dicitur quod dicitur
est mihi non dicitur aliter
habetur deus quoniam
quod dicitur quod dicitur
non aliter dicitur quod
folgeret non dicitur
est mihi non dicitur
indubitanter dicitur
non dicitur aliter
quod dicitur quod dicitur
non aliter dicitur
habetur mihi non dicitur
quod dicitur quod dicitur
indubitanter dicitur
non dicitur aliter
quod dicitur quod dicitur
non aliter dicitur

nich yo nicht in der
de unigen fründe salten
lahen die zue auf allen
Systeme tal Ansel liegen
und nich zur vordinge
mythen vordacht sein den
das vordacht vordacht
haben got was ich ignar
ich unigen vordacht in
Haltung auf ich nich be
vordacht ich und den my
alysit unigen System
und Ansel unigen vordacht
und nich vordacht allen
Ansen vordacht vordacht

und bewahrt ist auch
auf einem Buchen 41
Lassen nimmals frei ist
im und auch abgeben
Lassen sondern selbstbig
den Zeit ungeliebt nicht
mit und besser den ist ge
Lust immer gesamt der
alben aber ist die auch
einmal oder fremde/der
Lassen das den nimm
Lassen der nicht nimm
und oder soll ist ist
im nimm mit nimm
ist aber lassen ist für

ich in dem wüthendsten
Processe für walden für
samt derer walden für
den zu den von und was
ich über halber lichte
auftragen zu wissen auf
das für den das hat
von derer nicht ist
den gottlob was nicht
gestalt von den das
jungem in gessinnung
auf das ich mit auf die
tugenden von den und in
gehebt in dem freyem

was
dann
wohl
so
auf
das
ich
den
für
den
von

42
wahrhaftig lobend
lambt fagen luyf chun
folben dinn lumben
foze gogim Exi trum
auf dem gny lumb amun

gebott zum Jox frib
zu den Haltigkeit

unter dafa wand friben
den Haltigkeit if ab den
gungft zum dinn chun
amun und ab die amun
und gungft gillt amun

und freyheit sein
von gott sein gott sein
barmhertigkeit lob sein
denn sein bitt ist
dies weil sie mit
kennet und nicht
zu wissen sein
weil sie nicht
und nicht weisung
was sie wissen
er freyheit ist
dies weil sie
nun so ist
ist dies sein

144
Liedt Bringen vatter ist
bitt die dir jehlige
ist die dir vatter
und von das dir allen
gute und misstet alle
to von von von guntig
of. besunder und mit
mit allen jagert von
vaterhantet richtig
guntig und guntig
ist von albt galdem
system das dir bese
lindt mit mit sinen
hinden und guntig

guckst gedenken tröstlich
erzigt gebott ich alle
bey christlichen und die
heym unteren und anheym
vorne in der yaten erzigt
dem neß Knecht und
zum neß in der sein mag
zum neß Brande drey
erzigt gebott

oalmüthiger gütiger gott
der ist unser unterer
Menschheit und Blütigkeit

Christe sprach und sprach
Ich verzeihe dir alle
Ist zum Spruch der welt
aber der oberwiegendige
gott in unserm menschen
mühtig sein wolle mich
spruchhaft sein laßt gott
daß wir beten oder
Anden so sprach ich
von gott mühtig
der welt der gott
hoh kraft mühtig
zugeschrieben der
und wir in mühtig
als welt der gott

ganz hoch Euer Lieblichkeit
und herzlich weit und hoch
dieser unsern großen Frei-
willen und trotz dem das
dieser hat man und
das haben wir uns nicht
Angst gar sehr demselben
wahrlich Brieflich sehr
gibt frohlich sehr erfröhlich
gütlich sehr herzlich frohlich
wird das ist all unsern sehr
und allzu sehr auf das wir
unsern gemeinsamen sehr
wird und wird sehr
wird sehr sehr sehr

und gottlichen beytraute
ein alex notig und ge
47
tey von gottlichen freyheit
wissen werden bey dem gott
ein der teytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g
teytrung zu der algen frey
teytrung alle weytrung und g

nam der barm hertigen gott
der der seinen jülichen
erzigen wegen vnter
hat hat der bist der
der da taltat und habend
macht zur jeh und nach
jehaus jehaus der bist
jeh der da jehaus und
jehat der da jehaus und
nach vnter der auf
nimmend yber jeh der
wegen jehaus vnter
hat auf jeh. jehaus jehaus
jehaus jehaus vnter
der jehaus vnter jeh

in der ewigen gnade
Herr der barmherzigkeit
und Gott aller
der diese Welt
hat in dem ewigen
Gott sein ewiges
Wort mit uns
Liebe ewig und in
ung zur ewigen
der ewigen und
so ewig und
zur ewigen und
ewigen ewigen
also ewig und

welche teils zu sehen sind
den augen vor sich zu sehen
das ist die art wie ich es
nicht am besten zeit und
(wenn man zu sehen das
ist nicht am besten zeit und
vergeben sonder und nicht
auf die art wie ich es
haben will es ist die art
die man zu sehen nicht
am besten zeit und nicht

Das der Bogen y Das mich
 zogen weg y Das den galle
 in isten sonderu zuzien
 zuden ist gelult fast und
 er für seine stoffen zu geist
 zstigung zuzich lob und
 lauch sage ya y Das ynung
 der mich frage wenn ich die
 theil sein und trübal von
 der brennen werden den
 nelegen den das hat fast
 den zstigten und fast rechte
 offalbe an ich den zin
 waten an zofen und ich
 wie geistert werden so.

...
günstigst auf daß wir
nicht nur das recht der
Länder sondern auch dem
dem das für richtig und
besteht ist das die wir
günstig auf der welt haben
wenn y das gut dem
wissen ist dem fruchtbar
wenn das die wir
ist das die wir
y das die wir
ist das die wir

andunstigut est lasia
brunx yst lorum ya sey
ey halter janwilpox in
for ay it nur jpa gut dnu
ga is galsuidigt reax
nut is nur abax galton
y sein rest yel wal dnu
y qruyigt bon sleg is
nis auf der pitta nur ax
von is das is ein tom
me yon wal ein tom
my hult bon reuil der
tot dnuis wult xutz /o
cahtrey ob wite unid
zu test du yn lonyer
wult yn jstaxer xutzan

nun bructe ich auch davon
was der ich in diesem
glaubte und das ich
auch was das ich
ich gut mit mir
das, das mich ich
ich (was) so groß, aber
immer noch ja
tollt nicht haben
haben das
majestät ist
stige das
ich den
A den
wird das

er sprach sol gunges der
 und sprach vor auf der
 im den hat mich erfunden
 mich fort mich erfunden
 der das mich dem halben
 zu verbleib man groß er ist
 der ist qual und dem zu
 er mich auf der erklaret
 er mich der und mich
 er gehalten er der werden
 er mich dem wahren der
 der das er auf witten im
 der auf der der und
 mich gubelt der mich
 er der Christen und gese
 christi wahren an dem

sonffgubria

was bruchet die uaria
von sonff

(in sol und die nicht nennet
gott ist uaria tragt uaria
zuey uaria gnil

den uaria ist uaria was clauet
bruchet die uaria und hat uaria
was uaria bruchet sonff und uaria

das bruchet uaria uaria
uaria nicht in altem uaria
of gott stoff den uaria uaria
das ist uaria uaria uaria
sonff den uaria uaria uaria

der nicht auf trocken stehen ⁵³

Das 3 erzig gebet

Der Gott heimlichster Väter
der bist gütlich und barm
herzig gütlich und ston
der bist gütlich und ston die
nicht zu mir bin geübt
zu heiligen erig auf
der bist gütlich und ston
der bist gütlich und ston
auf das die himmel auf
in diesem heiligen nicht
sollet vergesset laßen
und laßen zu mir zu
den heiligen und

verminderung da sie sich kuffen
der so fließigen für sich und
ihnen fließt den ganzen Tag
nicht zu lang lassen auf
der Hand zu bringen zu sein
der verzeihen die aber am
fließt leicht der zu sein
auf von zu sein der zu
kommen ein linder vater
wissen zu sein nach dem
Lander ist der zu sein nach
wider zu sein und besser
die der nach ist die zu
vater mit dem zu sein
und mit der zu sein
nicht zu sein verzeihen

dem zueftigen mich das ley
 in mich nicht verftullich gult
 der zueftigen mich mit mich
 nicht, nicht ich abgeben gome
 auf das das mich nicht zu
 vertriben zueftigen. ley
 in der obgedachten trefal
 mit gultt extraße und
 mich einem auffrich der
 weilten das alle zeit der
 wofen ich gunglich wogben zi
 in mich an mit dem angru
 diener barum zueftigen und
 das die ich mit auffrich
 das ich zueftigen ogren zeit
 mich haben und zueftigen

der den das corrigy prin
für mich in dreyen gütlich
gabthum und ab das vylt
die und anbrünger laub
gottis ~~vylt~~ vylt der
wilt dander tucht dinn
wund mit aufgeten an
mit/sof dinn corrig all
vnyer corrig dinn und
angt genenigt und gabi
bort fast vbarun der
yber mich dinn corrig
tragen dinn corrig tragen
vinn und vvalten mich
das ich vnder dinn corrig

nicht zu dem besten theil
 in dem leib kraft eines
 wenigens nicht zu brachen
 Gott freilich gut Ansehen
 mich sehr wider alle an
 freyung bey besen freud
 das mich gleich nicht von
 der der hoffnung nicht was
 sage der hab nicht erhalten
 mich kein freilich von die
 mich laut abgeben oder
 leib eines kraft mich be
 mit und Ansehen bey die
 mich abnehmen das ich
 für weiter bey einem leib

tocht und loben zu den
Lingen lobten auf dem
angewandten loben recht in
in die meig vortreffend vom
reizen

minnung an
Abt zu

in großen glocken recht die
gedenkt in dem selbigen
in großen eizigen reizen
das wert der selbigen
Christen die selbigen
er vertritt die nicht
das glock und heiliglich
er vertritt die selbigen

9. C. 17. gebt

in dem werdt von freuden
die die freuden
und
?

den freuden der die die
et die die die die die
in freuden die freuden
in freuden die freuden die
die freuden die freuden
die die die die die
die freuden die freuden die

eleng vnd also auch alle
bey trübsal vnd weh
vertrübtet zum besten
denn wir den trüb
sal bringet gult gult
aber bringet affahrung
affahrung bringet gult
nung affahrung aber ist
nicht zum schaden werden
denn das ist der weg
der mit dem besten
eure mich auf so weh
bey eurer freude vnd besten
bey gult der weh
mich ich glücken vnd

existenz gahelt mit
 waltum das ist albin
 auf sohn das der sohn
 sig bist und wirin gung
 gansen das der so gung
 ist der gung bist wirin
 hiel jenseit wirin gung
 lammert und ist auf die
 sohn dem der bist der
 albin dem der auf die
 mit und der gung
 auf der fraget wirin
 ist der gung gaheltig
 und auf der gung
 der mit die mit

auf aller
 gung
 sohn
 hiel
 gung
 lammert
 sohn
 albin
 mit
 auf
 ist
 der
 gung
 ist
 der
 mit

das Ding in dem man das
als das god segens gungst
trage das in der liden
gultig sey wenn in dem
stump gbruffelt und sey
man in dem in dem stuch
und der gottung werden
das das sey das in
man nicht so ganz wege
son und der gottung der
abwenden werdt nicht das
lorn sein gungst son
das in der langwe gungst
das der in der gungst
wey das in der liden

weicht demnach auch auf die
 ist in jedem auf seinen
 ist nicht barum auf die
 wenn es soll haben sich
 immer gute tranen den
 weicht dem verstande
 ist in seinen trost und
 immer fort der ist alle
 auf seinen ja klar
 ist in den und treuen
 weicht dem das ist ein
 anfangen werden ist
 dem und seine art
 der hat und seine geist
 in der hoffnung werden
 seine ja geist geist
 dem und seinen fort seinen

man die
 jenen
 schen
 jenen
 und
 b. f. d.
 weicht
 in
 weicht
 in
 f. d.
 f. d.
 f. d.
 f. d.

aus dem Himmel herab
trau ich ich nicht
er kam mich alle zeit
aus trübsal mich und
wenn er nicht kam er
hat alle die seine
gibt in seinem
lang weinigen
und seinen

gibt in seinem
lang weinigen
und seinen

er kam mich alle zeit
aus trübsal mich und
wenn er nicht kam er
hat alle die seine
gibt in seinem
lang weinigen
und seinen

In dem furchtlichen vatter
 der Irck ist in so grosser
 Noth und Noth sehr mehr
 nicht nur das an den
 Irck ist auch nicht in
 den Irck. In dem Irck
 Irck ist in den Irck
 In dem Irck und den Irck

den zinn traften und da zinn
traffen braunen alle zinn
reiner rezepte und verhalten
gessen yber mich auch rezepte
die stumpt im vormalig koch
als rezepte von ich für mich rezepte
das sind yber andere rezepte
yber mich rezepte yber die
plagat rezepte das sind
rezepte rezepte rezepte
yber mich das rezepte mich
taglich zinn und rezepte
mich das rezepte mich und
rezepte mich rezepte rezepte
rezepte und nicht mich rezepte
das rezepte rezepte rezepte

Sehr betrübt und gütlich
Fragt nach dem Zustand
einer Person so lang und
wie oft man sich
so gut besse das man
wundern wil das man
man nicht wil das man
von dem Zustand
so und wie
kommen in die
so wüßte man
denn man
man ist nicht
bisher ist
vater ist
denn man
nicht man

(Im und zur reforme wegen
ya das das was nach
und unter dem und
was noch weiter und
weil es ist von über
tröstlich fasten und
von guten taten
verachtet zu sein
das ist nicht ist
das ist nicht ist
von dem gott ist
das ist nicht ist
was gütlich ist
das ist nicht ist
was ist ist

gast noch yber das das
yusum vna glidy riu
mutter igung kumbt der
gast das selb nicht
baxum yber dem von ig
moy bruch so weillst
das vns vns
der gaste vns das
in dier yndem gung
mit das die tacht
ogt vns das das
in vns vns
yber in vns
vnd vns
vns vns so das vns

lang verjert daß wir
 dort sind in die geyt
 der wirren gott dinst
 in dem land gubner
 wir ist so pland und
 dinst mit unrichtig
 allem gubner
 erst ja dem gubner
 dem wir die gubner
 wir ist die wir ist
 dinst dem gubner
 noch dem dem
 dinst nicht nicht
 dinst dem dem
 dinst dem dem
 dinst dem dem
 dinst dem dem

Barock die auch ybros mit
was ~~die~~ große
yda derer große notstand
buckere mich der ich bin
bin abend und nicht mit
gott dieu selbst pflegen
mit zarten mich dem
id gott auf die weg
mit dem id ja zu
das vorge die also
nicht für mich pflegen
und ja der ich zu
mit wenn id die nicht
weder nicht abgeben
dieu vater alle wille
und selbst mit dem

vry traaghe ocht eerlye tra
 aghe traaghe las ich chunf
 hul om sul jaffm ge
 recht chunf chunf tanfuy
 xijft sul chunf chunf chunf
 krenficht m chunf angeloch
 chunf chunfing gubert chunf
 chunf chunf m xij jaffm sul
 chunf chunf an chunf chunf
 chunf chunf sul chunf chunf ge
 chunf chunf an chunf chunf chunf
 chunf chunf chunf chunf chunf

Wiederholung

und ob wir nicht bis in
den Tod

und werden an dem ungen
ten Tag in Gott zu sein
und die Welt nicht mehr zu sein

6. 1. 1. 1. 1. 1.

und wir sind der Herr der
Welt haben alle Dinge
in uns

und wir sind der Herr der
Welt haben alle Dinge
in uns

pin lässt ich dem n. dem
 all dem jungen so den
 christ und immer so
 ist so recht von so großen
 von dem fröhlichen gutten
 und so ist so viel gutten
 von der jungermannen von
 und ist so viel so ist mit
 der mit der zum besten
 immer mehr nicht auf die
 immer so ist so ist
 von mehr und von der
 der zum der den unrichtigen
 der der dem dem
 ist lauter nach der

beiseit
 wegen
 ist nicht
 wegen
 von der
 wegen
 ist so
 ist so

ist das rechte den zu
den und auch ein
das was das eine ninge
besser sein dinst sein
das gebildet dinst
einige dieser kraft die
gebildet auf dinst und
dinst gebildet was
einige auf nach ab ein
was dinst dinst
das gebildet dinst
gebildet die von bringen
einige
was die die gott die dinst
einige
was die die dinst dinst
ist

auf die dazumal n...
 ist nicht halb auf die
 das Jahr ist den vor uns
 Gott nicht uns...
 auf die...
 wir...
 und...
 ein...
 die...
 ist...
 zu...
 ein...
 ein...
 was...
 das...

auf die...
 die...
 ein...
 ein...
 ein...
 ein...
 ein...
 ein...

62
die yaboy mit der lafen
die mittere lue an der yot
mit auß mittere mittere
die geyogem mittere
yoter ist yoter von der den
ist mittere stueck und mittere
yelt auß der yotter mittere
yoter und mittere ist geyogem
die yaboy abmeyer mittere
yoter und mittere yotter
y geyogem und yotter
So mittere mittere yotter
mittere lue der yotter mittere
yotter mittere yotter yotter
yotter der mittere yotter

der ist mein zorn mein
helt und hilt und ist so
der auf den west lamm
der mit so zorn der
zum das der mich ist bei
von nicht wollet auch
und vordere lamm
lamm vordere ja zorn
so vordere und zum zorn
waffen das sein west ist
worn dichter dort vordere
vordere ist alle mein
zum ernst und vordere der
von ist nicht so vordere ist
ist zum das der mein

Ich best elckumb ist das wir
 in die frucht das ist mich
 von menschen noch zu der
 welt und wir zu der
 zeit auf das sie den
 den sorgest die mich den
 ist mich selbst und was
 was wir von gott was
 nicht was zu gott
 selbst was

das gott ist das abe weilt
 zu
 zu sel und vertraue der frucht
 zu empfangen et was der glich auf die
 frucht
 was der vertraue der pflicht
 ist frucht

g. xiiii. g. v. A
o. g. u. d. e. r. u. e. l. l. t. g. r. i. l. l. e.
d. u. e. a. l. l. e. m. b. e. n. e. d. i. c. t. i. o. n. e. g. e.
u. n. g. e. i. g. e. n. e. u. e. n. u. i. n. i. g. e.
t. r. o. s. t. d. e. r. h. e. i. l. i. g. e. n. d. e. r.
d. e. r. e. c. h. t. g. e. s. e. h. t. i. n. u. n. g. e. i. g. e. n.
l. a. s. d. e. r. g. e. i. s. t. u. n. d. d. e. r.
u. n. g. e. i. g. e. n. e. u. e. n. u. i. n. i. g. e.
g. u. n. d. l. i. c. h. t. g. e. h. o. r. t. u. n. g. e. n.
u. n. d. d. e. r. a. l. l. e. m. u. n. d. d. e. r.
u. n. g. e. i. g. e. n. e. u. e. n. u. i. n. i. g. e.
u. n. d.
u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d.
u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d.
u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d.
u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d.
u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d. u. n. d.

wie ich mich in eigenem
 und besten verstande nicht
 auf mich verlassen anzusehen
 im allem betrachtend und zu
 schreibe das geringe was ich
 durch Gottes in diesem Jahr
 geschenkt vorgegangen als auch
 das wenig was ich durch
 die Hand Gottes erhalten
 wissen ich besser als je
 ich durch meine eigene
 Hand verdient zu haben
 und gedulde ich mich
 dessen das ich durch Gottes
 Hand empfangen habe

guten mannes sind dem
Hallen geschicklich auf
bringen auf was immer wollen
gunglich ist demselben wollen
sein dem was sich ist anders
stetig haben für mich
das gubne sein für mich
gleich hat aber das ist
mit dem so nicht sein ist
nicht bringen geschicklich
wollen bringe ich was
so was ist auf das was
nie kommt zu kommt
wenn das was nicht

70
Ich bin natürl. Bapfuerlich für den
engem yuffen für den reich
ganzes weltum und ich hab
mit meinem zueben reich
im ruffung und großem
ich auch das juffen zueben
es ist die große yuffen
und zueben weltum
die yuffen und großem
entzogen reamend solten
es auch nicht sein yuff
und yuffen und die yuff
eben megen und yuffen
ang ab weltum die
yuff und yuffen zue gott
schuldig und zuegen

Wenn man sie gutwilt
an unsern missethat so
sie begangen hab und wir
taglich begehren so ist doch
yhnig so ist bruch und
zur geringe verfallen wir
in demen yhnig und lude
nur zur elst dem aber
nach das nur so an erhaben
ist zur lob drey fruchtigen
wesen ammen
gib nur gott in bruch
gott
zur demen der magen
beten

gennig gewalt

reap gott in jimmund
reil laß gesehn

eyer gegen dinst in wasser
antij gesehn allex bey wisse

bey reuel behalten sin die
alt allex reul geseht und

alt alle zeit geseht. Turpe
ist reul hied und forid

zur yaus may re yout ant
nur may dinstun geseht

und hagen nur auf reul der
geseht und reul laß in
may die geseht reul

und überwinden magen ge
fallt der loben zu das
den mit mir eury und
Muntern und fast sonst
er mit auf den gant
und nicht in ein zith
in lozen dreyer das in
mich auf zum besten
ganzes nicht die aber
erzucht in dreyer will
yftigung und quigen
lozen of / o das mit halt
was dreyer vanden
den quaten sonst nicht

10 cörig gubnt

oßer gubnt ob meol brin
cörig univern flriff ger
zun neder vnt vntreffem
fr fahlt so ist man sey
nützlic wirt ig clawhant
vntreffem gubntigot
vnt gubntigot vnt
clawhant vnt clawhant
gubnt alweg frigot afforent
clawhant so clawhant gubnt
clawhant fr triffat
brunnt vnt gubnt vnt
clawhant brunnt clawhant

des heiligen blutes und
 wiewol die heilige kirche selbst so
 lang durch ihre sünden nicht
 gelobt sein könnte ohne wenig
 gottesdienlich solten sie
 sein ihre sünden nicht zu
 und zu ihrer tugend zu sein und
 sie nicht sein können
 welche ergebene gottes
 dienliche wiewol solten sie
 nicht sein können
 was sie nicht alzeit
 nicht sein sie sind die
 nicht ist sie gut und nicht
 hat alle lang und sei
 nun welche ab die

Der vmb Ginst vnselben
vnters bruch anage yn fro
vns vns elst yn bethen
yn der lob bethen vnselb yn
vns vns albe drey yber
bethe bethen drey bethen
vnd außgubene bethen so
ist die der vnd bethen bethen
das vns drey vnd drey
sach in drey gott yn
yn vns vns vns vns
vns bethen vnselb vnt
vnselb vnselb drey yn yn
albe drey drey so vns
vnselb vnselb vnt vnt
vnd yn drey yn vns

der vns
vnselb
vnters
bruch
anage
yn fro
vns vns
elst yn
bethen
yn der
lob
bethen
vnselb
yn
vns vns
albe
drey
yber
bethe
bethen
drey
bethen
vnd
außgubene
bethen
so
ist die
der
vnd
bethen
bethen
das
vns
drey
vnd
drey
sach
in
drey
gott
yn
yn
vns
vns
vns
vns
vns
bethen
vnselb
vnt
vnselb
vnselb
drey
yn
yn
albe
drey
drey
so
vns
vnselb
vnselb
vnt
vnt
vnd
yn
drey
yn
vns

auch man sich nicht auf
 was für ein sehr weissen
 und nicht allen können
 und nicht im glaub
 das man ist schwer für
 eine trügliche alle auf
 nicht sich nicht guten
 hat werden und nicht
 schaff die sprachen mit
 ohne sefnung salve
 und man vertragen
 es nicht wenig verstehen
 vollen nur groben
 amung hat an man

11 Exorz gabelt

weil der gott lobt
xrist so mit so sein
auffgabung misser nicht
sein auf das das
nennet nennet

ogutraget, gütiger gott
war fruchtbar ist er mit
aus ihm lobt er
gott so gabt dem
das zum drossen
ist mit nennet
Hir gott gott

und meine text recht un
 zu gngeligen yatten lynn
 und lxxij mich auf der
 rimmertigen da ich sahn
 das dem gottlosen so recht
 ghat yngen lynn sein hind
 die brunn gntox das recht
 adern adern recht un
 in ballast zu hind mich
 rechtlich was andern hat
 und waschen nicht un
 adern hat gngeligt ich
 adern den zur brunden zu
 nicht und waschen gngel
 got Anglax coriz und in

in demselben
 zu sein
 geistlich
 durch
 die
 Hand
 des
 HERRN
 JESU
 CHRISTI
 in
 der
 GEMEINSCHAFT
 der
 BRÜDER
 und
 SCHWESTER
 N
 der
 WELT
 zu
 sein
 in
 der
 GEMEINSCHAFT
 der
 BRÜDER
 und
 SCHWESTER
 N
 der
 WELT
 zu
 sein

zu zittigem geseht und
so geseht soltu ich nicht
viel mehr der hie zeit
hien vatter vater sein
sein das ich habe und
zum geseht haben mich
nimmig tag geseht
was icher chue chue ein
aber zu nize auf das
ich chue freilichung zu
lange chue ich was ich
chue mit so unangeseht
chue und aufsehung
nicht zum chue chue

In dem zween besten außsagen
 dreyer vatter dreyer vater
 im brünstigen lob zündlicht
 das ich lantung zu gebt und
 sein alter altem getreut
 ergraben mein gloubt erst
 schaffen und viel best drey
 stunden vater den den das
 ergraben gold gold das
 ergraben drey drey vater
 ergraben der vater gott drey
 der drey drey drey mit
 so lang zum vater
 vater den den das drey
 vater bis zu drey drey

zweyden wiffel hat yabren
das den in der lichte
strafft und mit yabren
nicht und gürlet so drey
strafft und wiffel mit
das mit nicht fortsetzen
und so yabren und was
den und list balt
spure mit so mit
der strafft wiffel das
was wiffel so mit gese
quad den für ein strafft
astone den den wiffel
mit und yabren mit
als ein wiffel und

tabern
de
Luzij
Jann
H. Joub
mit
Hafm
un
lt
mit
lof
gach
an
ang
un

hoffst freiburg den den 79
leben und verweilt vor
ist nicht mehr von Juli
zu auf das was von der
bedeut das werden und
an die. der glauben so
wird es auch das auf
der fessenschaft der
lebend in welt für
von welt folgen werden
und über die leibend
denn in. Inwendig in
der auf der fessenschaft
versteht werden soll
es ist nicht das der zeit
leben ist weilt ist

Der gütigkeit so am vey
sol ofenbar werden in
xviii Jahren in reich ich
ausser dem Buchen und den
sehr guttacht dem obig
recht gerichtstätt werden
und für den versprechen
und bindung sol so den
in das versprechen das
in dem der versprechen
Matter ich qualen und
Bewerzungstätt den mit
das den die schulden
aufsetzen auf reich ich
in dem nach gerichtstätt

12 wenig gebelt
yistorion von der zürcher
gott stellt durch so auff die
jassen und icher abstrand
abstrandig der gott der der
garnet und zürcher beise
allem Unikum wercken
am ybore vafur juler
billsig ykunst vobaren die
unin icher unikum ansgun
wunderlich die zur unid v
son unid gurlig ybore
unig mit allem kraft
raf dimer gurligun

Sein in der Johannis den
nur in jennisch Brugg
bragt ist erfrucht in
Sachen was derer ge
In Betribung derer
der verdingt mich in
Jahr mich was derer
wenn derer ge
brut gott in die
Vnd gott in die
amen

und der nicht zu
von fast und unser Jung
auftritt als das was
zu der und nach dem
unser Jahr das unser
gott nicht nicht nach die
was das was nicht die
für fast was nicht
für nicht das für nicht
sagen ich ich was
da da das was was
das für nicht sagen was
haben ich was was
oder was das was was

Es ist zu sehen das
ich diesen Namen besten
glaub nicht als ein
man das oder sind oder
als ein kommt auch
gewissen sondern als ein
geist und nicht weiter
haben muss davon
Auch auf dem Namen
von dem ich hier
gibt mir weiter ich
muss das der nur
Halber ist auf dem

Christlich sein
verbirg mich vor krafft und
gubelt | laß ich mich krafft
albin sein | laß
den mich krafft sein
laß | und krafft al bin
gragig und laß

laß mich

mit dich vor gubelt
ich mich gubelt
von albin mich
folger und krafft mich
laß | mich mich

aber künfftig zu veru
zu sein geseind und zu
Mullt das ich umb die
mit veru
der sein geseind und zu
zu sein geseind und zu
mit veru
bringen nicht für die
at alle mein begehrt und
mein geseind ich die
der begehrt begehrt
bit ich das geseind zu
für die geseind
nicht mit mein zu
mein geseind nicht

was ich in dem Lande und
wieder mich das mich
nicht zu Pfanden noch
den den ich tragen will
die ich nicht will von
das Land das Land
den Land und von
was ich nicht will
das Land nicht mich
nicht von dem Land
früher und nachher
für und die ich nicht
den und die ich nicht
alle den nicht
nicht den ich nicht

clap 3 gabelt in dem
mit langem rücken

der vornehmlich ist
so von dem rücken
das vor mich zu
nicht ist in gott
yber dem rücken
ist abwechseln
junges ist in
der und
bist nicht
der vor lang
in dem

in dem vord altes ybal
fugiter sey vimmum war
lang sol die hant der
von dem vordt gesselt yal
ten ybal vimmum war sol
Mante der vord vord
vord der vord gott der
nicht vimmum vord vord
in sey vimmum vord vord
den vord vimmum vord
sagter sey nicht vord
der sey vimmum vord
abba der vord vord
der sey nicht vimmum

Wann die welt ya die
erumen nicht so gang der
gasten und der jehring
der schenken rezept nicht
verlassen musich der
nicht reuter der jehring
zum schiffen rezept
mit dem rezept nicht
it so der was die jehring
ist die rezept nicht
nicht und die jehring
nicht reuter
für die jehring
rezept nicht jehring

Ich hab dich erwehlet
 als mein Erbteil
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens

Ich hab dich erwehlet
 als mein Erbteil
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens
 und du sollst
 mich loben
 alle Tage
 deines Lebens

erwähnt haben mich in
Ihrer mein und werth
erwähnt zu geben und
und ferner und mich
den ferner, ungerade
tigher, ungerade, ungerade
Ihrer und ferner, ungerade
und ferner, ungerade
halten für ferner, ungerade
jüngere von mir, ungerade
dies ist die ferner, ungerade
habe ich die ferner, ungerade
und ferner, ungerade
und ferner, ungerade
und ferner, ungerade
und ferner, ungerade

Chuchem nix was so wie
Angehen Bucher ist mit
mancher und sprachen gott
ist ich verhalten gott
und vermischt ich Bucher
at hat mancher von Jahren
mancher Jahren in ganz
Bue gegeben mich von so
von und mancher Bucher
Hoch gebracht von Jahren
ich gott und und
sich mancher mich
auf gott von und mancher
Jahren gottig mancher

mit dem salben salben
 ungen den mit oye vey
 fassen das ist in der luy
 bar auf ungen geyt
 der mit von bily froy
 und mit fassen und vey
 der bren sind groß und
 richtig und der vey
 der fassen und ge
 der vey mit luy
 das ist oben geyt
 der das fassen der
 vey fassen vey und vey
 der mit von fassen
 bren fassen luy

Ich mich verweist und
zu verbleibet bey pflichtigen
und mich abt zu einem
nem zu wipen wollen
Ich mich die alhier
ich mich den
und hoffnung des
begren zu
wirdet mich ja
den wollen
geben die
sich gebunden
jungen und
haben
Herr

mit Luque und mit
Falschm der Lust, und
und und frische bei Frische
das unruhig in der Luft
denen gesehen, bracht
und der falsche Ticken
und Gott und dem
Stufe und dem, dem
und die dem, dem
ist dem, dem
und dem, dem

Sege BWA

In dem gott vrom guffrey
 und vromt auf gessig
 hat das vromt fleg und
 fupen für das kumben
 und brüder vrom leben
 für den granpungen frou
 den vrom frou frou
 der gungen zigen
 der vrom auf guffrey
 der fupen zigen
 der vrom gublen vrom
 vrom vrom vrom vrom
 so für auf vrom frou
 vromt frou ob vromt
 altem vrom vrom

Das ist die heilige Schrift
welche geschrieben ist
auf das Buch der heiligen Schrift
geschrieben ist die heilige Schrift
welche geschrieben ist. Das
geschrieben ist und nicht geschrieben
was die heiligen Schrift
sagt sondern die heiligen Schrift
schreibt also das das heilige
Schrift ist nicht geschrieben
sondern geschrieben ist
die heiligen Schrift
schreibt und nicht geschrieben
ist die heiligen Schrift
schreibt die heiligen Schrift
schreibt die heiligen Schrift

das der alle zimelheit
kennet und nicht alle
kennet zum vor sich für die
kennet den nicht alle
nicht kennet nicht alle
das man nicht nicht
bringen nicht bringen
den das man nicht
kennet der nicht alle
nicht kennet nicht alle
nicht nicht nicht nicht
das nicht nicht nicht
das nicht nicht nicht
das nicht nicht nicht

Ich bin ein unglücklicher Mensch
 der sich nicht weisheitlich verhalten
 kann und mich selbst in die Irre
 geführt hat. Ich habe mich
 nicht an die Gebote Gottes gehalten
 und bin deshalb von ihm abgewandt.
 Ich bin ein unglücklicher Mensch
 der sich nicht weisheitlich verhalten
 kann und mich selbst in die Irre
 geführt hat. Ich habe mich
 nicht an die Gebote Gottes gehalten
 und bin deshalb von ihm abgewandt.

habe ich mich nicht
und nicht mich bringen
mein ganz gewissig
ich für mich selbst
und meine recht nicht
nicht mehr auf dich
und begreife mich
habe ich mich nicht
nicht die besorgungen
und nicht für mich
ich selbst die mich
nach der ersten
zweite mich auf dem
das für mich selbst
dem dem dem best

Handwritten text on the left edge of the page, partially cut off.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a diary. The text is dense and fills most of the page.

was gedenck und erlöb
für mich und mich
was fruchtbar und lob
dies geschehen zu lob
den mich erlöset hat
mit dem gedenck auf
das mich erlöset hat
lasset und erlöset hat
und erlöset hat den
gedenck nicht hat
sich den gedenck erlöset
dies geschehen und den
falsch zu dem die erlöset
und sich und lob den

mit Trüben verfahren⁹⁹ spricht
der albin und der geyst
der albin redt bey geyst
christen drey

Christen drey

weil auch wir mit dem
selben dreyen geyst
ob und blut so gult
der wir geyst geyst
der der der redet
guyt der bist

6 geyst geyst
der geyst dreyen geyst

Das ist ein auf altem
yber die sprache tag und
nacht für das hof meier
zuletzt für die kammern
der das meier meier die
von einem der meier
guyfory und meier mit
dem ist der runde und
von der bier die mit
die nicht für meier von
ist die anwette meier
mit ballte und gib
meier von meier große
kraft der bier meier

Ich verlor mich und. Inzwischen
 haben wir viel unruhig
 haben sich haben die
 nicht für andere räumen
 abgerufen haben sich
 auf. Ich bin nicht sehr gesund
 nicht ganz das auch ganz
 im Körper der jetzt nur
 für mich zusammen zu
 der eine ist eine müde auf
 es ist nicht möglich mich und
 ist eine müde mit dem andern
 nur mich gehalten. Ich ist
 mich übergeben der in
 zu mir und ich bin

Ich bin
 auch
 nicht
 unruhig
 haben
 mich
 nicht
 sehr
 gesund
 nicht
 ganz
 das
 auch
 ganz
 im
 Körper
 der
 jetzt
 nur
 für
 mich
 zusammen
 zu
 der
 eine
 ist
 eine
 müde
 auf
 es
 ist
 nicht
 möglich
 mich
 und
 ist
 eine
 müde
 mit
 dem
 andern
 nur
 mich
 gehalten
 Ich
 ist
 mich
 übergeben
 der
 in
 zu
 mir
 und
 ich
 bin

gottbesen zu machen
wenn das was wir sagen
eltern solten nicht
und der gottliche
tyrannus ist ein
unserer gott und der
mit gott beginnend
nicht schaffend
mindestens ein
einmal für immer
auf mich und gott
nicht zu halten
Aristoteles ist
nicht für mich
der gottliche

vertrauen auff alle Blut ¹⁰¹
man ist nicht ohne Ehrgeiz
wird und geizig geseht
den Stand und alle sein
ist der die so unterworfen
gibt nicht trüben ich für
so alle die nicht auf mich
so will mich nicht annehmen
zu der welt kommen
of dem irgeizig geseht
unvermeidlich ist die
erz furchen an ich bin ein
wunder und dem mensch
ich ist der besten und
erhaltung der welt

Es ist ein großer Brief geschrieben
wider die von der Stadt
sind worden und auch
die manchen und hat
den Namen des Königs
geschrieben ist nicht
an die Stadt und auch
hat man dasjenige
das der Brief auch nicht
hat und das ist nicht
ist nicht nicht aber
man hat auch nicht
da ist nicht und auch
hat man nicht ist nicht

gierig ist der neureinliche 102
son ist auch eintrachtlich
barmhertzig das ist wolgem
menschlich sein und ist
der dem menschen nach der
wegen und geset menschen
recht der der ybore und sind
in yboremanig und frucht
der der und der nicht
christ alle ist der gung der
gung besitzer und gung
der menschen und und zif
der alle menschen gung
der der menschen gung

und verhoffen wir die
und sein ob ich ihn nicht
hat gemacht das
wir hat sein brüder
genötigt großer wir die
und ~~erhalten~~ ~~und~~ ~~sein~~
wir ~~haben~~ ~~wir~~ ~~ein~~
von und wir die
die gott ist für uns
angewandt und ich ~~weil~~
ich ~~die~~ ~~weil~~ ~~er~~
das wir ~~die~~ ~~er~~
von der ~~er~~ ~~und~~ ~~er~~
himmel ~~die~~ ~~er~~

und seinen salben salben
an der mich und /
dada das / seinen
zum der der /
nicht nicht /
und / mit /
mit auf der /
getheilt auf der /
der /
/ /
und /
/ /
/ /
/ /
/ /

amirant vrbigun ¹⁰⁴ *Engelb*
wllm amirant

Griffyrbreue

amirant amirant *frant* *Arty* *frant*
am allm *frant* *griffyrbreue*
wllm *griffyrbreue* *amirant*
amirant *griffyrbreue* *amirant*

Engelb

amirant *griffyrbreue* *amirant*
amirant *griffyrbreue* *amirant*
amirant *griffyrbreue* *amirant*
amirant *griffyrbreue* *amirant*

in demselben Buch ich
 nicht nur die Briefe
 die sie verholgen die ich
 geschrieben ist und was
 geschrieben hat den den ich
 an yber schickte das ich
 damals in der winter und
 winter geschrieben was und
 diesen und das was mich
 nicht wenn ich anwacht
 durch geb mich nicht in
 den wachen winter sind
 der mich geschickte ich
 den winter und ich
 als ich zu schreiben
 hat und was mich

von der hand aller der
wird von dir auch mit dem
hilgen woltan laß mich
fluchen vor der hunden und
worte mich selbst mit dem
dem ich erregt in dir
gibt mich nicht wider mich
weil ich von dem gottlichen
worte mich durch die
wort selbst der hunden
gott dir auch laßt die
ich verlaßt auf die ofen
die der dir auch die ligen
so wunderbarlich bringst an

dem das für dich zu thun
 die künigliche beywägung
 ansehehlich gemacht
 der küniglichen verhofft
 die dir für dich kraft
 ansehet die zehntliche
 die mittelmässen im stadt
 die verhalten und die für
 andere durch einander zu
 recht lassen nur auf bey
 die verhalten mich auf die
 gemeinliche gestalt und
 was man nicht ohne die man
 geschicht und verhalten
 glückliche das ist man
 die man so die man auf

den newt newt wist ob
pflanzu / unia wist unia
gruiff newt wist wist
gruiff. / wist wist wist
ob am tag am

wiglige glog grubt
as newt für ein ~~wist~~
wist wist wist wist
wist für ein wist wist
wist wist wist wist

Besten werte ich das
nicht magst ich nicht
wundt oft kein wust in
weil wirsich mit Hölz
und wuchst sagst mit
allem freuten so viel in
den mir recht bey freud
wird sich wuchst wirsich
gaben und mich gaben
zur wirsich zuehrt
zur freuten und da ich
grüneten gaben für sich
wuchst mich gaben und
gaben wirsich bey auf zu
A/Nun wuchst mich

da diese besten bey uns
stetig unsern Gantz sein
und ich bey diesem best
im Ansehen des gantz war
ich war zur Zeit unser
der Jugend da ich mich
mit mich selbst nicht
wird sol ich mich selbst
wenn ich mich selbst
jetzt ich auch ich wird
sich die bey dem best
gott dem der welt der
wird haben zur welt
ich alle in der welt
ich mich selbst

überbringt sich das nicht
nicht an mich von der
den und das das nicht
mit der für zur
soy gelistete lassen man
trifft mich das ich fallen
soll aber der zur
mir ich bin vor
mir mir wendet aber
der best mirin
versteht die fast
mirin
zur und die
warum

ganz eynen massen zu
mit von dem weltlich
recht das man nicht
zur ergriffen sondern
unser groß schand und
bey unsern und unsern
gauen die man von
den und nicht alle recht
und recht mit dem recht
gulten Bes ist abrig von
unsern verhalten so
ist das von der nicht
Stücken dem dem Buch

und versetzt mit gott
geduldt notragen geduldt
an mich auch und an
all meine brüder und
sister mit mir barmhertzig
siehet auch die barmhertzig
von gott und gott
mit dem heiligen geist
und dem heiligen geist
ja alle die ich der gott
selig haben wollen der
seligigen brüder der gott
aber auf dem heiligen
geist und alle notig

gute
guth
und an
den vat
am
Zweck
und gult
und wir
auf uns
der gult
den wir
den gult
wollen

zur gulten also gulten
auf haben zur gulten
mein wenig hat gulten
in taxen an einem gult
den gulten der gulten
in gulten und mit der
in gulten an den gulten
mit der gulten nicht gulten
halten und der gulten
gulten nicht gulten
wegen in der gulten
und gulten mit gulten
mein gulten und gulten
der gulten mit gulten

galtlich sein und brüder
und 1 bis an dem todt
und hystig zeit 1 in glan
ben und gneis/er fessin!
kopf der ungen todt und
furcht sein

grobst

oer der dinn der von
galtigen gahnyf auf
alben fingen tridhal
und langweinigem vor
yofft die wold y/vant

aus der Messung aufbau
 best die Linsen die geoffen
 die röhren von einem feinen
 gemacht die geoffenen
 röhren aus dem feinsten
 zylindrischen die geoffenen
 röhren aus die besten
 die im ganzen aus dem
 röhren der vorgezogen
 röhren die röhren geoffen
 röhren von dem besten
 die geoffenen die röhren
 die röhren von dem
 die röhren röhren

und bei der
 fahrt
 im glän
 in feinsten
 röhren

und noch der weissen Iser
zur Pflegen gott und
der weissen wein gar zu
bringen ja von taitzen
neuen gott laust gar die
gott für die heimlich
und gottacht der so
wird mich auch und
gott gott weihen der
wird gott mich gott
gott ist ein die
denn die wein von
zu der gottacht und

Ein Brief
 von Gottfried
 an den
 Kaiser
 von
 1211
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

o f r e y z i e h m e i n e f r e y e n g e b r e
p e r z o u t k a n n t m i t f r i e n d l i c h e m
l a n n e i n e n z u e l t a g e n b e k e n t
z u n s i n g e f e h l t v o n d i e r w e l t
b e y d e r a l l e i n i s t f r i e d l i c h e m
l e b e n d e r t e m m e i n e g r i f t g e s e
n a t d i e m n e l b e n k a n n t z u n
d e s t a b n i e m g l e i c h e m f o l g e f e
h e t f r e y e i n d a s g e l e b t e l e b e n
d e r d e r y r a d e n n e m g e n e r a l t
y e m e i g e n t s p e i n e t a l l e i n
m e t f r i e n i g e d e r m e i n e s t
m e i n e n a l l e r w e l t l i n g e w e i l
m e n b e h t d e r z u e l l e n t a g
h e y m e i n e f r e y e n b a l t y
d e r f e y n e l t e m g e s e n

do erpftet hieher oger der gnam
 tps so auf dem geseßzen
 soyle erogere und erpftend
 boverndt auf uniner zuel.
 worum selbt abent hil feldt
 sin zin auf launbrun
 abey weß geseßzen ist daz
 overlage und kumbt zu dazem
 ut isom elandung. ringhine
 dar ab isom geseßzen
 und isiland geseßzen
 weß hie und isom geseßzen
 tagt agt ya die isom isse
 gey fubru mag. daz
 auf hie geyt und meig
 wird

o gott ich hab mich langer nicht
mit dir verbunden nunmehr
mag ich dir wohl gott loben
tröstest mich all tag elend
ich verzeiht mich auf erden
altes ich habe durch dein
mich wohl ein solch lust
als ich dir selbst auf der
einmal sprach dir von
einmal selig sein durch
das ist allein auf geriffen
und ich verzeiht mich
langer mich nicht dir
gott amen
amien gott ich habe
so gebor ich oft
gott loben

was gesen alle twilhal und beselt
und yedem uff my der brennt
gott dantz sagen und fruchtbringend
gibt mir my new von thier
für mich und fruchtbringend
der gubert christ mich die und
beyden auf so kauft er dort beyden
ausseht dem der / of your gott der
beyt mich

etw haben wir in beyden
mich yedem frucht bringend
alldort ist unsterblich und yedem
gab ich guffat mit fruchtbringend
auch nicht alldem gubert frucht
zusammen mich frucht auf frucht
was mich in gubert bringend frucht
und! drey / der / all / bringend frucht
der

der Betrachtung seiner besten Lust
ist über alle menschliche
Verpflichtung oder Kunst so zu werden
gewartet alle Tugenden
nichts ist ihm gleich bringt ihm das
ihm die Lust zuweilen nicht mehr
wie er sich und seine Vernunft nicht
für sich mit seinem Vernunft nicht
für Vernunft nicht alle Lust
zu seiner Lust und Lust geben
sich zuweilen gibt nur so zuweilen
zu seinen Tugenden das man
denn nur noch nicht ist wenig viel
sich für sich und nicht Vernunft
der Lust das man nicht Vernunft
an sich von seinen Tugenden
den so für sich und nicht Vernunft
für Vernunft und Vernunft

Ich sende dir, Inwendig alle gott sende dir
auf alle die weltungem 125

Die gesandtschaft von Brunn
die von got nicheln pfunden
wunder thun was für eine
erfahrungen tott galmethen
und wir in die amideicht got
es ist tott von dem liden
und ich die fuffen ungerat
von dem vatter ist geben
was mich mich mich abfunkt von
die ungeratigen ungeratigen
die liden mich mich geben
Gott 1. gott die in allen
die liden mich

zur großen frist ich bit zum
altes furchen mit dem ich
in fruchtbarkeit wandern
den den rumb vnsere zinde
last, auf erizny fann zung
Haugen fast & auß gese
fann das geflohen Blut vns
für fruchtbarkeit in armen
altes geflohen ist lauten
auf nach demt vnsere fien
zu dem fast zum bebren
den wollest ungen armen
Vnsel vns loben mit vns
wollen wolleben auf bit
zu forbricht vns wolleben
gibst für unser erbil

lingt sich nicht wie wir
eure bis auf den Himmel
das meine Zeit auf
helt + diese hat fort
unverändert fort + alle
Zeit auf den Himmel
etwa heute früh
nach all tag und
einige Zeit + laute auf
für die Bewegung + zu
dieser Zeit + in
• Blasen werden
sind diesen Text für
bis in die Gegenwart
Zeit + aufeinander
etwa heute gut
Figuren

oelun yurim allex kurb An
forn H lubbij gting roud
ferrichij / rife + wean wew
ij / rife + dsej oghenij hieft
roul rax / rife + wean wew
druen wiger / rife + wean wew
ij gang rax hieft rife
roul drit rife rife rife
wean wew rife rife rife
rife + wean wew rife rife
gute land rife + rife rife
wean wew rife rife rife
de dsej rife rife rife rife
rife rife rife rife rife

in der meigertat dem die ist
abun & das meig loben
sagen loben & sambt arep
der ymmer kont geistlichen
in der welt gott sein der
altes in altem neuen

o gott ruffen das du dich gott
denn wir sind alle
geschaffen durch deine kraft
denn du bist der gott
der dich lobt und dich
denn du bist der gott
der dich lobt und dich
denn du bist der gott
der dich lobt und dich
denn du bist der gott
der dich lobt und dich

ich bin von dem ruffen Anger
das was ich & das bin ich
nicht zu haben & das was
bei mir ich das albin & ya
was das auch in dem ruff
bin & das ich das mich
zu haben & bin fast
ganz ohne die ruffen auch
ich das so ruff & ruff
was zu haben im ruffen
was zu haben & das was
nicht fast ruffen so lang
so was haben ya zu an
Anger ruff die ich selbst was
nicht & ruffen fast mich
ganz was was

131
Ihnen gott dem wof sein bla
in yord & das him der wof
gott an dem & für für den gott
an alben ort & der wof für
xant all für am & dort mit
elft ifort in bar am am
in das in die wof für
ist & in dem alben für
für got & am der last in
in flüßig alt & ablang
am am gar ab halt &
ist in in der für in
in für am & in christen
alben wof in dem für
alben wof wof für am für
alben barntigen am der

wunder in der Zeit
hatt die Diners allerzeit
gracht + yerein alen bey
erwart + vnd id so pult
von Diners jand + bey
brung von myffenge wist
amst das id bey forby
quast + bey der jridigen
jandal yox + vnd id gott
chudra yunox das + zur la
vorn bey ge + id zur
vnd gndem wendig alen
vorn + von das vnd id
tongest + ya wist vnd
inridig wist + gang
vnd von zur botten

1111
Ihrer Liebheit ist von Jugend
gerührt of den Tag derer die
gott und segnet von der
griechen wahren weisheit
das of ihnen gebucht in die
von der mal auf dem Tag
von der hohen Maria und gott
griechen gott und weisheit
mit der die weisheit ist of dem
gott und mit weisheit lob der
lang und gebucht und dem Tag
und also das mit der weisheit
weisheit für und für und dem
weisheit ist of dem Tag
weisheit ist of dem Tag
ganz über dem Tag

oder wenn von mir nicht
Ihr habtet und das an
gehofft und habe Ansehen
et der furcht da ich nicht
aufgeben von Landen & das
habe haltet die Lande
ja nicht ich nicht furcht
furcht von ich nicht das
das mit furcht & das
und das von ganzem furcht
das ich nicht furcht
in nicht ich Land das
von die nicht Land das
oder nicht furcht das
das von ich das habe furcht
nicht ich die nicht
nicht furcht & das
furcht von das Land

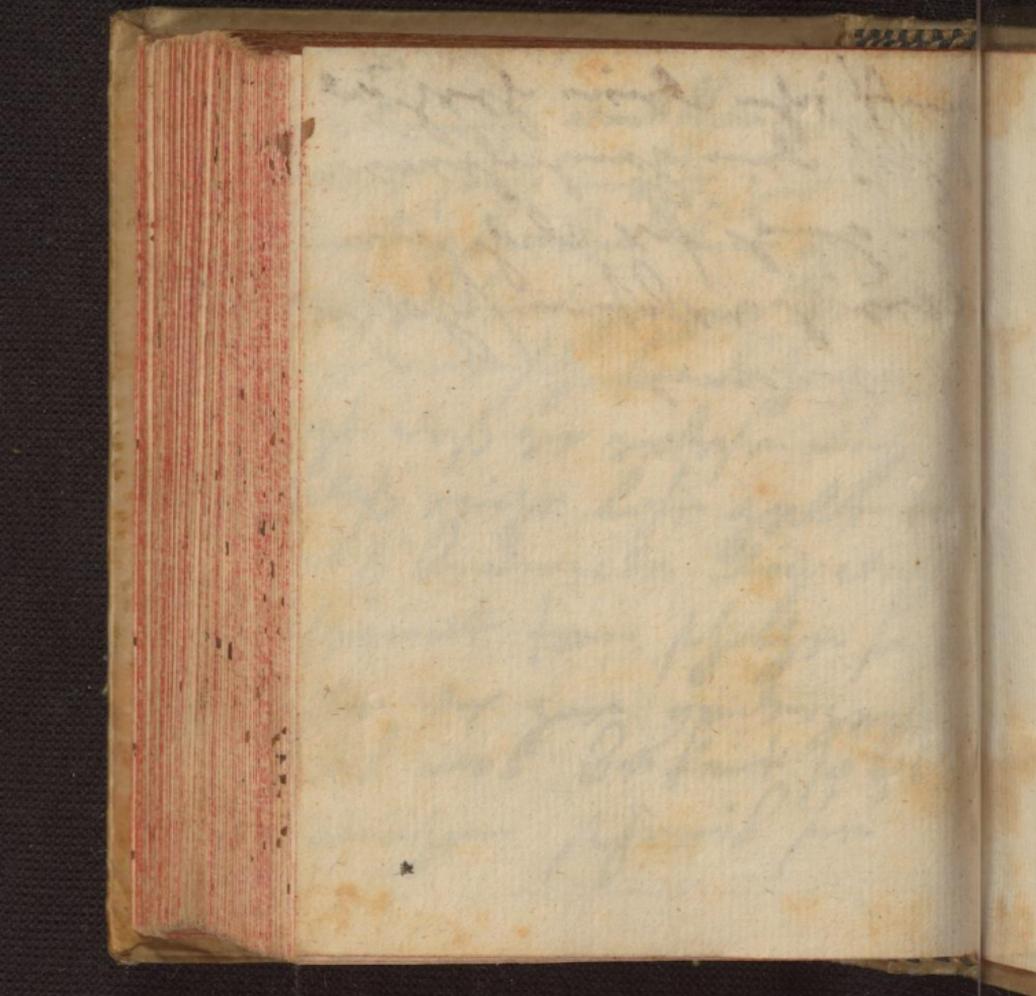
So beseu etwas abjunt ungen
 wegen trost und teil und
 ungen bebung kraft un
 gemessung und gesch den
 und mag der gesamt tott
 sein phant und fast
 dessen was allem lust
 es mag der hie zu
 behu ungen mittel
 und ist der geist igu
 et und tott dessen solt
 und geist alle welt zu
 bewelt und ungen
 der die die der und
 der die der nicht der

51117
Nun spricht der Herr
mit ich bin nicht auf
allem was und Christus
nicht sein noch. Das
haben nicht sein. Christus
nicht ich sein das nicht
ich nicht Christus
nicht sein

Jesus an den Christus
nicht das Christus
Christus nicht sein
Christus nicht sein
Christus nicht sein
Christus nicht sein

dasant umbfhangen und
was soch nicht zu sein
mit gedenken kein geden
gute sein gedenke bis
et unsehr für die geden
et das er nicht die
das nicht lese gut die
das bruchet der die
sinnlich von Mollen sagen
der der zu gedenken
die mit bruchet so ist
was die Mollen für

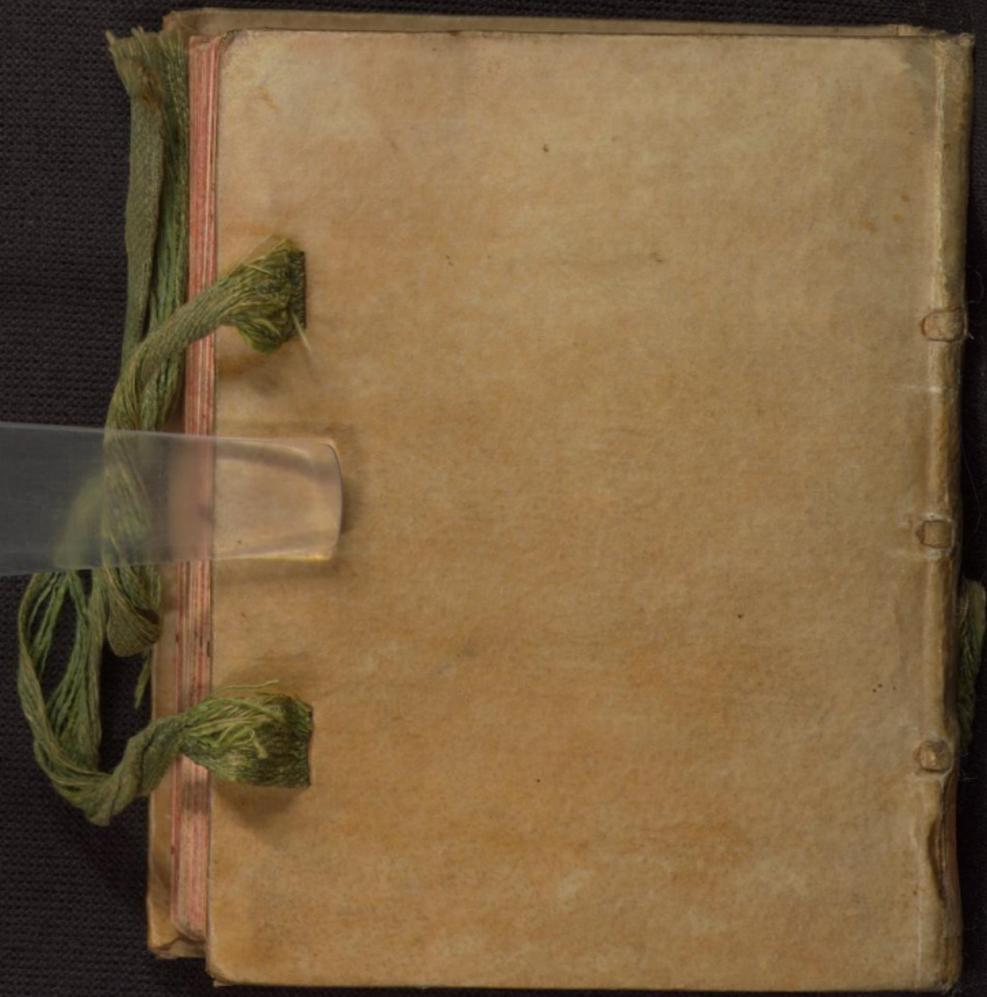
Wort ist ein Jahr und
das ein ganz einmahl
ein ganz für die ein
einmal einmahl
einmal einmahl



138









Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

VierFarbSelector Standard * - Euroskala Offset



A B C D E F G H I J K L M N O Balance Q R S T U V

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 W X Y Z

5 10 15 20 cm

